

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)**

158 (12.6.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-829135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-829135)

Einzelpreis 10 Rpf

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. Bezugspreis ohne Postgebühr monatlich 2,10 Rpf...

75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Einzelpreis 10 Rpf

Verlag und Druck von B. G. Carl, Sohn, Dr. Alfred Carl (im Feide). Verlagsleitung Fritz v. d. Hauptrichter...

Nummer 158

Oldenburg (Oldb), Freitag, den 12. Juni 1942

76. Jahrgang

Warm an Kanadas Westküste

Fieberhafte Vorbereitungen aus Furcht vor einer japanischen Invasion

di Stockholm, 12. Juni.

Die durch den japanischen Luftangriff auf den Alueen und in Alaska ausgebrochene Unruhe hat sich auch auf die Westküste Kanadas ausgebreitet. Nach einer aus Montreal stammenden Meldung trifft das kanadische Verteidigungsamt fieberhafte Vorbereitungen...

die Ziffern veröffentlichten, gibt es keinen vernünftigen Anlaß, warum nicht auch in London die Zahlen wieder bekanntgegeben werden sollten...

Englischer Pessimismus um Sewastopol

Eigene Drahtmeldung

Wie kritisch und wie verfahren die Situation in Sewastopol ist, geht aus einer „Ergebnis“-

Meldung aus Moskau hervor. In einem radiotelegraphischen in Moskau eingetroffenen Telegramm aus Sewastopol wird die Lage der Stadt und vor allem die der Zivilbevölkerung als verheerend geschildert. Der „Ergebnis“-Korrespondent spricht von einem „Regen von Feuer und Eisen“, der auf Sewastopol niedergeht...

Kein Dementi aus Washington

Eigene Drahtmeldung

di Stockholm, 12. Juni.

Das Marineabteilung und die sonstigen Amtsstellen der USA haben die japanische Mitteilung von der Versenkung zweier amerikanischer Flugzeugträger vor der Midway-Insel bisher nicht dementiert. Wie Nachrichten aus Washington besagen, konnten in der Pressekreisläufe im Westen ganz die Journalisten auf ihre entsprechende Anfragen keine Antwort erhalten. In einer peinliche Verlegenheit kam der Marineminister Knox selbst, als er sich vor einem der Senatsausschüsse über die Seesriegslage äußern sollte. Knox konnte sich nicht anders aus dem Dilemma herausreden, als daß er den Senatoren mitteilte, „in den letzten zwei Wochen sei innerhalb der 60-Meilen-Zone vor der Küste der USA kein amerikanisches Schiff versenkt worden“.

Harte Gegenangriffe vor Sewastopol

Capituler der britischen Verteidigungsfront in Libyen gestimmt

Der Sturm auf Die Hacheim

In Nordafrika wurde die Bestätigung des Forts Bir Hacheim durch zahlreiche Angriffe der deutschen Luftwaffe eingeleitet und unterbrochen. Zug und Nacht griffen Flugzeugangriffen den nach einem tüchtigen Vorstoß der deutschen Truppen umfaßten und in sieben Kampfen schließlich in dem Wüstenort zusammen-



Im Nordabschnitt der Ostfront gab der Feind unter dem Druck unserer vorgehenden Truppen zahlreiche Deshören auf. An der Wolchow-Front wurden starke feindliche Angriffe unter blutigen Verlusten für den Gegner abgelehnt.

Küstenartillerie des Meeres bekämpfte mit guter Wirkung feindlichen Schiffsverkehr in der Kronstädter Bucht. Ein aus Beninrag auslaufendes Unterseeboot und ein Begleitboot wurden in Brand geschossen.

In Nordafrika wurde das Fort Bir Hacheim, der übliche Capiteiler des britischen Verteidigungssystems, in der heutigen Vormittagsstunde nach tagelangem erbittertem Widerstand der dort eingeschlossenen starken feindlichen Kräfte erklammert. Luftkreuzergriffe griffen in die Erdkämpfe ein und bombardierten britische Truppenansammlungen und Soldaten. In Luftkämpfen verloren die Briten 21 Flugzeuge.

Im Ostlichen Mittelmeer griffen deutsche Unterseeboote einen stark gesicherten, nach Lohrnt bestimmten, Geleitzug an. Sie versenkten im frühen Angriff zwei schwer beladene Zanker mit zusammen 12000 BRT. Außerdem wurden vier Transporter durch Torpedoregler beschädigt. Auf der Insel Malta wurden britische Flugzeuge bei Zug und Nacht mit Bomben und Zeitschiffen und italienische Jäger versenkt hierbei acht britische Flugzeuge.

Vor der englischen Südküste erzielten Kampflustungen in der letzten Nacht Bombenabwürfe schwerer Kalibers auf drei Handelsdampfer mittlerer Größe. — Oberleutnant Gnaedig, Kommandeure in einem Infanterieregiment, hat sich bei den Kämpfen vor Sewastopol durch besondere Tapferkeit ausgezeichnet.

gegriffenen Feind an, während Jäger- und Bersäferflüge gleichzeitig in Zielangriffen die Entsetzungsbereiche der eingeschlossenen Truppen zunichte machten. Auch am Mittwoch richtete die deutsche Luftwaffe schwere Angriffe gegen das Wüstenort, bis im Zusammenwirken mit der Artillerie des Meeres eine Weiche in das stark besetzte Kampffeld geschlagen war. Dann ließen Truppen des Heeres in diese Rinde vor und entrieten dem Feind zahlreiche sehr verteilte Stützpunkte sowie die beherrschenden Höhen nördlich Bir Hacheim. Die deutschen Jagdflugzeuge schossen allein am 10. Juni über diesem Kampffeld zehn britische Jagdflugzeuge ab.

Berlin. Der Führer hat Professor Dr. Hofrat Volker Scheffer in Freiburg (Breisgau) zur Vollendung des 80. Lebensjahres die Goethe-Medaille verliehen.



Hauptmann Lent und Hauptmann v. Malapert erhielten das Eichenlaub

Der Führer verlieh Hauptmann Selmut Lent (links), Gruppenkommandeur in einem Radjagdschwader, als 98. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. Ferner verlieh der Führer nachträglich dem an der Ostfront gefallenen Hauptmann Robert Georg Freidberg von Malapert gen. Robert (rechts), Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. (Eigent. Bilderdienst (DAW))

„Im Namen Garibaldis“

Drahtmeldung unseres diplomatischen Mitarbeiters

om Berlin, 12. Juni.

Unserem Verbündeten in der Achse ist der Verlon des amerikanischen Unterstaatssekretärs Dean Acheson ein Spachmacher entstanden, der dem italienischen Volk einige Stunden ungetriebener Feiertage beschert hat. Dieser Herr, der bisher noch nicht in der Öffentlichkeit hervorgetreten ist, sich aber sehr einen vorderen Platz in der Reihe der amerikanischen Sanktionsgegner hat, vertritt in Washington eine Partei zu Ehren Garibaldis“ und hielt dabei eine Rede, in der er die Italiener über die Bedeutung ihres Nationalhelden, über den Geist des Faschismus und über das politische Vermächtnis Machiavellis „aufklärte“. Der Faschismus selbst sei nach Proleten das Heil des italienischen Volkes und seiner Geschichte. Die USA zogen deshalb eine klare Linie“ zwischen beiden und betrachteten es als eines ihrer Kriegsziele, das italienische Volk von der „militärischen Okkupation“ zu befreien, die es in ihren Klauen hält. Nur die englisch-amerikanische Charia werde dem italienischen Lande den Zugang zu den Abhängen der Welt verschaffen und das italienische Volk wieder zum Herren seines Schicksals machen. „Im Namen Garibaldis“ über den Ocean.

Wir wollen dem Sarcasmus des Duce in seinem „Apotele d'Italia“ oder der igharten Fieber Paroxysmen im „Regimen Fascista“ nicht nachgeben, sondern dem dummdarftigen Amerikaner nur Tatsachen entgegenhalten. Wenn die Figur Garibaldis je aus dem Herzen des italienischen Volkes verschwunden wäre, so ist es der Faschismus gewesen, der sie wieder in volle Ehre eingeleitet hat, indem er neben der Tradition des antiken Rom auch das Andenken an den Schöpfer der neuen italienischen Einheit pflegte, darunter auch das der romantischen Ge-

Keine Antwort auf Madagastar

Eigene Drahtmeldung

di Stockholm, 11. Juni.

Der japanische U-Boot-Angriff auf den von den Engländern besetzten Marinestützpunkt von Madagastar, Diego Suarez, hat nach aus London vorliegenden Meldungen dort das Interesse erneut auf die Ereignisse auf der Insel gelenkt. So fiel es in der britischen Öffentlichkeit höchst auf, daß man seit geraumer Zeit keine amtliche Mitteilung über den Stand der Dinge und die britischen Erfolge auf der überfallenen Insel erhalten hatte. Die Ereignisse zuerst bei Chartow und später in Eibyen hatten das öffentliche Interesse auf andere Teile des Weltkriegsschauplatzes abgezogen. Im übrigen war man geneigt, die unvollständigen Unterwerfung Madagastars durch das britische Expeditionskorps als selbstverständlich hinzunehmen. Um so überraschender wirkte die Haltung des britischen Kriegsministers Gria zu dieser Frage im Unterhaufe. Um sich die allgemeine Auffassung zu klären, ließ das Madagastar längst seit in britischen Händen sei oder auch, um den durch den japanischen Angriff auf Diego Suarez hervorgerufenen Einbruch durch eine Erfolgsmitteilung auszumerzen, hatte der tonerbatwe Abgeordnete Sir Archibald Sinclair den Kriegsminister gebeten, dem Unterhaufe mitzuteilen, daß sich die Insel völlig unter britischer Kontrolle befinde. Zur größten Überraschung des Fragestellers und des ganzen Unterhaufes beantwortete der Kriegsminister aber jede Auskunft.

Tschingaisisch erwartet

weitere japanische Angriffe

Eigene Drahtmeldung

11 Genf, 11. Juni.

Die britische Agentur „Erchange Telegraph“ meldet: „Tschingaisisch rechne damit, daß die Japaner in aller Kürze ihre Operationen gegen Sinas Sinteritz, gegen die Grenze zwischen Siam und Burma, erneuern. Aus diesem Grunde sind in diesem Grenzabschnitt gelegenen Außenposten durch chinesische Truppen verstärkt worden. Weiter erwartet man japanische Angriffe gegen Nanchang, das an der die Provinzen Tschingai und Kaingji betretenden Eisenbahnlinie liegt.“

Die Admiralität aber wird schwächen!

Eigene Drahtmeldung

di Stockholm, 10. Juni.

Gestern wurde in London angesetzt, daß die britische Admiralität die Versenkungsschiffe für Schiffstomme wieder bekanntgeben solle. Während der vergangenen sechs Monate hat die britische „Daily Express“, fünf im Atlantik bei britische und neutralen Fahrzeugen versenkt worden. Die letzte Woche bedeutet eine schwere Prüfung, denn in ihrem Verlauf verloren vier Handelsdampfer. Da die Vereinigten Staaten

Die Räder müssen rollen für den Sieg!

Staatssekretär Dr. Ing. Ganzemüller über die Aufgaben und die Leistungen der Reichsbahn

„Die Räder müssen rollen für den Sieg!“ Mit diesen Worten leitete der Staatssekretär im Reichsverkehrsministerium, Dr.-Ing. Ganzemüller, einen Vortrag ein, den er vor Vertretern der deutschen Presse über die Aufgaben und die Leistungen der Deutschen Reichsbahn im jetzigen Augenblick des Krieges hielt. Der geistreiche Einlass aller Wirtschaftskräfte zur Erreichung des Endzieles bringt natürlich auch erhebliche Anforderungen an die Reichsbahn, deren Leistungen schon im bisherigen Verlauf des Krieges ganz gewaltig und einzigartig waren.

allen wird man danach streben, vermeidbare Transporte noch Möglichkeit zu besitzigen. Eine große Rolle wird dabei auch die stärkere Heranziehung der Binnen-schiffahrt und die damit bedingte Vertriebsumlagerung spielen. Trotz verschiedener durch den Krieg bedingter Bemerkungen sind die Umschlagleistungen der deutschen Binnen-schiffahrt bereits in den letzten Kriegsjahren ganz außerordentlich gestiegen; trotzdem aber wird der Anteil der deutschen Binnen-schiffahrt am gesamten Transportwesen durch die geplanten Umlagerungen noch weiter steigen. Es wurde durch Regelung des Gesamtverkehrs eine neue Organisation aufgegeben, an deren Spitze in Berlin die Zentralverkehrsstelle stehen wird, die sich auf die regionalen Verkehrsstellen in den Gauen stützt.

Aber alle bisher getroffenen und in Vorbereitung stehenden Maßnahmen, zu denen auch eine verstärkte Heranziehung des Fahrparcs aus anderen Ländern Europas gehört, können nicht ausreichen, um den ungeheuren Bedarf der deutschen Wirtschaft an Gütern und Kriegsgütern, um diese Transportmittel nachkommen zu können. Hier sind noch besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung, des Verkehrs und der Wiederinstandsetzung von Lokomotiven usw. notwendig. Zum Teil handelt es sich um die Lösung des Arbeiterproblems, das durch den verstärkten Einsatz ausländischer Arbeitskräfte geregelt werden soll.

Staatssekretär Ganzemüller verwies in diesem Zusammenhang darauf, daß bereits in der jüngsten Zeit durch Erlass des Reichsmaßnahms des Reichsverkehrsministeriums, des Reichsverkehrsministeriums und des Reichswirtschaftsministeriums einige Sofortmaßnahmen verfaßt wurden, die in dieser Situation des erhöhten Kriegseinsatzes der Reichsbahn notwendig wurden. Es handelt sich vor allem um die Maßnahmen zur Verbesserung der Verbindung und Entladung, um die Einbindung des Transportes mit wirtschaftlich wichtigen Gütern, um einige Einschränkungen im Personenverkehr, die Beibehaltung des Schlafwagenbetriebes, die Einstellung der Speisewagen usw. Weitere Maßnahmen, die zu einer Entspannung in der gegenwärtigen Verkehrslage führen sollen, sind in Vorbereitung. Vor

Das deutsche Eisenbahnpersonal hat im Verlauf dieses Krieges bereits einzigartige Leistungen vollbracht, auf die das ganze Volk stolz sein kann. Der Satz „Das ist unumöglich!“ geht für die Reichsbahn nicht. Er habe, und diese Tatsache sollte der Staatssekretär als leuchtendes Beispiel in den Vordergrund, in diesem harten Winter für die Reichsbahn an der Ostfront keine Mühseligkeit gehabt.

Wenn nun der Grundbau „Es gibt kein unmöglich!“ auf die Heimat übertragen werde, so bedeutet das, daß Selbstgebeiten und Begehrte, die bisher gesagten hätten, angesprochen werden müßten. Die ihnen gegeben würden, zu ihrer eigenen Sache machen, wobei das Beispiel der Eisenbahnkameraden im Osten ihnen vor Augen stehen würde. Immer müßten sie dabei bedenken, daß sie ihre Leistung nicht für sich oder für die Reichsbahn, sondern für die Front vollbrachten, die die europäische Fronten verteidigt. Der Führer werde sich auf seine Reichsbahn verlassen können, das sei die Versicherung, die er Adolf Hitler gegeben habe. Mit ihren bisherigen Einsatz sprach Ganzemüller den Reichsbahnern seinen Dank aus. Besonders Dank galt auch den Frauen, die ihre Aufgabe positiv erfüllt und das große Ziel erkannt hätten. Um Ende dieses Jahres werde auch der deutsche Eisenbahner mit einem Geistes zum Schlusspfeil antreten können.

Nach dem alten Revolutionärs im roten Hemd...

Der Nachkomme Garibaldis und Führer der...

„Vorhieb“ eines USA-Strategen

In Kiffanon weist man im Zusammenhang...

21 britische Flugzeuge in der Marmarica abgeköpft

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht...

Fünf Tage und fünf Nächte im Eismeer bombardiert

Interview einer englischen Zeitung mit einem britischen Marineoffizier

Genf, 12. Juni.

Der Korrespondent des „Evening Standard“...

Der Offizier erzählte unter anderem, fünf Tage...

launt waren, und jeder an Bord sei sicher...

Der erste Angriff sei noch nicht ganz vorüber...

Der Kriegsschauplatz in China

Von unserem außenpolitischen Mitarbeiter

Ihr Berlin, im Juni.

Nach der Besetzung Mandchals und der Sicherung...

Witte Mai begannen die Japaner in der Provinz...

Während die Operationen in Tschanglung schon...

Wenn man von dieser letzten Operation absieht...

Kunstwerke des Nordseegaues in Holland

Ausdruck der Verwandtschaft diesseits und jenseits der Ems...

Es hat schon eine besondere Bedeutung, wenn...

Wie sich die Landchaften diesseits und jenseits...

gesundem Egoismus und politischem Unter-

Es ist eine Symbiose der Farben, die uns...

über die Meile bis zur Erde. Sehr fein ist...

Zur einem Werke sind herausgegriffen. Aber...

Carl Anders gestorben

Berlin, 11. Juni.

Das deutsche Pressewesen hat auf tragische...

Seit acht Jahren, während der letzten fünf...

In einer Trauerfeier an der Stätte seiner...

den Eindruck eines Kreises, der sich von links...

Es wäre verfrüht, zu sagen, daß mit diesen...

Am 17. Juni: Urteilverbindung in Antora

Antora, 11. Juni.

Nachdem der sowjetische Angeklagte Skornikoff...

Nach der Verlesung der Verteidigungsrede...

Die Erfolge der italienischen Luftwaffe

Rückfall am Ende zweier Kriegstage

Rom, 11. Juni.

Amlich werden folgende Angaben über den Ein-

10 000 Mann Tschunglung-Streitkräfte...

Japanische Truppen, die am Mittwoch früh...

Berlin. Bei den schweren Angriffsläufen...

Berlin. Der neue Staatsleiter der Reichs-

NSV-Ferienkinder fahren nach Dänemark

Nachdem im Rahmen der Kinderlandverschickung in diesem Jahre schon über 2000 Kinder des Gau Weser-Ems für vier Wochen vertriebt waren...

Das Deutsche Kreuz in Gold bekleben

Für mehrfache besondere Tapferkeit bei den Kämpfen an der Ostfront wurde dem Unteroffizier Heinrich Windhorst aus Vulk (Kreis Varel)...

Neuordnung von Bauvorhaben

Die Konzentration und Rationalisierung in der deutschen Rüstungsindustrie, die durch den Reichsminister für Bewaffnung und Munition, Speer...

Oldenburgisches Staatstheater

Seite, Freitag, 19.30 Uhr: Zum ersten Male: Die 25 Jahre im Jahre 1919 von Richard Wagner...

Morgen, Sonnabend, 19.30 Uhr: Die verkaufte Braut, komische Oper von Friedrich Schiller...

Wir verdunkeln vom 7. bis 13. Juni von 21.45 bis 4.15 Uhr

Der Stolz des Gau's Weser-Ems

Im Gau über zwanzig Millionen Mark WSW-Aufkommen 1941/42

Aus einer Arbeitsagung der NSV-Kreisamtsleiter des Gau's Weser-Ems WSW-Mitglieder waren besonders erfolgreich

Oldenburg, 12. Juni. Das Kriegsvorbereitungsbüro des Reichs Volkes 1941/42 hat im Gau Weser-Ems ein Ergebnis von über 20 Millionen einbracht...

Planmäßige Betreuung der Familie

Zu Beginn der Tagung gedachte Gauamtsleiter Decker des vorliegenden Jahres unter der Leitung der Kreisamtsleiter auf, unter der Leitung Paul Wegener mit der gewohnten Frische und Vitalität weiterzuarbeiten...

Schliefen Mutter und Kind von jeder Familie eine Familienkassette anzulegen, auf Grund deren eine planmäßige jährliche Ueberwachung und Betreuung der Familie möglich ist...

109 Kinderbetreuungsstellen für Weser-Ems

In das Gebiet der Familienfürsorge fällt auch die Einrichtung von Kinderbetreuungsstellen. Der Leiter der Wohlfahrtsabteilung, Parteiorganisator, sprach über die Aufstellung von fünfzig neuen Holzhäusern und fünfzig Baracken...

Mit Oldenburgern vor Gewafstopol Angriff durch den Dsch und Sowjet-Sperrefeuer

Von Kriegsberichterstatter Dr. Gerhard Krause

Am Spätnachmittag, nach gut dreimal zwölf Stunden schweren Kampfes in diesem vertrackten Berg- und Buschgelände, kam der Angriff ins Freie...

Was vor diesem Abend lag, heißt mehrere Tage Angriffs Vorbereitung durch schwere und schwere Artillerie in einträchtiger Märsch- und Stütz, heißt ungenügend und dann doch fall erlösender Anstrengung über die Familienkassette...

Die Infanterieabteilung, die ausserhalb ist, verfährt durch zugestellte schwere Waffen, den Hauptstoß zu führen, ist eine herrliche Division aus der Nordwestseite...

Furioso der Artillerie aus Hunderten von Mörsern, 30 Minuten lang. Einmal heulen. Durch die dicken Rauch- und Staubschwaden...

Briefe in Bareiros Hand Roman von Anna Elisabeth Weirauch

17. Fortsetzung. 'So? Du fannst je auch persönlich? ...' 'Sich? Du fannst je auch persönlich? ...' 'Sich? Du fannst je auch persönlich? ...'

unter, rechts oben, links oben, rechts unten ... 'Interessant!' Albrecht ist aufgesprungen, um über die anderen hinwegzusehen...

Parteiämliche Mitteilungen

NSV, Ortsgruppen Wargersfeld und Schmetz. Heute, Freitag, 20.30 Uhr, Güterbesprechung in der Gewerkschafts-Bibliothek, Wargersfeld...

NSV, Ortsgruppe Wargersfeld. Heute, Freitag, fällt die Dienstbesprechung für die Politischen Leiter aus...

er ist ausnahmsweise kein Niederjäger - stellen die Lage am linken Flügel wieder her. Zeit, an die Verbindung nach rechts zu denken...

Da schwere deutsche Feuer hat den grünen Aufmarsch fast abgerollt, nur Knäuel und Stangen stehen noch. Reste mit rechts noch grünen, teils mit vergrünem Land liegen...

Am nächsten Morgen wird die zusammenhängende Front zwischen rechtem und linkem Flügel hergestellt. Die Fällung zu den Nachbarn gehört. So haben wir genügend Zeit...

Das Gebiet der Familienfürsorge fällt auch die Einrichtung von Kinderbetreuungsstellen. Der Leiter der Wohlfahrtsabteilung, Parteiorganisator, sprach über die Aufstellung von fünfzig neuen Holzhäusern...

Am nächsten Morgen wird die zusammenhängende Front zwischen rechtem und linkem Flügel hergestellt. Die Fällung zu den Nachbarn gehört. So haben wir genügend Zeit...

Das Gebiet der Familienfürsorge fällt auch die Einrichtung von Kinderbetreuungsstellen. Der Leiter der Wohlfahrtsabteilung, Parteiorganisator, sprach über die Aufstellung von fünfzig neuen Holzhäusern...

